

I N H A L T

I. DIE GESCHICHTE DES ORTES	Seite
1. Bodenfunde aus der Vor- und Frühzeit	7
a) Fundstellen	7
b) Auswertung der Funde	9
2. Die völkische und politische Zugehörigkeit in vor- und frühgeschichtlicher Zeit	10
3. Die Herrschaft der Przemisliden	11
4. Die Besiedlung	13
a) Form der Dorfanlage	13
b) Die Feldflur	14
c) Der Gründer oder Lokator	14
d) Der Zeitpunkt der Besiedlung	15
e) Herkunft der Siedler	15
5. Der Ortsname	16
6. Die älteste Urkunde	17
7. Die Gemeinde im Besitz der Dominikanerinnen	18
8. Heimsuchungen des Ortes	21
9. Das Schicksal der Gemeinde in Kriegszeiten	28
II. DIE WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE DER GEMEINDE UND IHRE BEWOHNER	Seite
1. Bodenbeschaffenheit	31
2. Die Geschichte der Gemarkung	31
3. Die Bewirtschaftung und Erntergebnisse	34
4. Von alten Maßen	39
5. Das Urbarium von 1785	40

6. Die Bauern des Jahres 1535	Seite 45
7. Die einzelnen Bauernwirtschaften	" 47
8. Alteingesessene Familien	" 53
9. Die Gärtnner und Häusler von 1785 - 1941	" 59
10. Besonderheiten bei den Familiennamen	" 67
11. Die Scholzen	" 68
12. Alte Gemeindesiegel	" 69
13. Bevölkerungsbewegung	" 70
14. Flurnamen	" 72
 III. DIE KIRCHLICHEN VERHÄLTNISSE	 " 73
1. Die Religion unserer Vorfahren	" 73
2. Die Diözesanzugehörigkeit	" 74
3. Eigenes Pfarrsystem	" 74
4. Das Patronat	" 76
5. Der Kirchenpatron Jodokus	" 77
a) Sein Leben und Wirken	" 77
b) Wie kam der Kirchenpatron Jodokus nach Dreimühlen?	" 79
6. Die Gelöbnistage	" 80
7. Feldkreuze und Kapellen	" 82
8. Fromme Stiftungen	" 82
9. Die Pfarrkirche	" 83
10. Das Pfarrhaus	" 87
11. Robotpflicht auf dem Pfarracker	" 88
12. Die Unterhaltpflichten der politischen und kirchlichen Gemeinde	" 89

III.

13. Das Kloster	Seite 91
14. Die Kirchenbücher	" 92
15. Besonderheiten aus den Kirchenbüchern	" 94
16. Kirchliche Kunstwerke	" 97
Der Bestreben des Kirchenbuches ist es, die Geschichte so weit als möglich zu klären.	
IV. <u>DIE SCHULE</u>	" 99
Schule der Zivilgesellschaft, die von der Gemeinde Zauchwitz erst im	
V. <u>PERSÖNLICHKEITEN IN UND AUS DER GEMEINDE</u>	" 103
1. Die Pfarrer	" 103
2. Die Kapläne	" 106
3. Geistliche Söhne der Gemeinde	" 109
4. Die Lehrer	" 112
5. Die 2. und 3. Lehrer	" 115
6. Lehrer, die aus der Gemeinde stammen	" 117
7. Persönlichkeiten in akademischen Berufen	" 121
8. Zauchwitzer in aller Welt	" 122
Der wichtigste Aufgabe eines Paro. Party in Zauchwitz besteht darin,	
VI. <u>QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS</u>	" 128
Quellen und Literatur sind im Quellenverzeichnis aufgeführt.	
VII. <u>NACHWORT DES HERAUSGEBERS (Max Melzer)</u>	" 130
Es sei noch erwähnt, dass	